

Telefon: (089) 233 45014/16  
Telefax: (089) 233 45003

### Bericht Beschlussvollzugskontrolle (BVK) - öffentlich

Über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Kreisverwaltungsreferates im Berichtszeitraum 01.07.2023 – 30.06.2024 im Kreisverwaltungsausschuss und der Vollversammlung:

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 15811	KVA 22.10.2019	Personalbedarf in der Fahrzeugzulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde	Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 6 Stellen (VZÄ) ab dem Jahr 2020 und deren Besetzung beim POR zu veranlassen. Das KVR wird beauftragt, die Einrichtung von 10 Stellen (VZÄ) befristet für 8 Jahre ab Besetzung und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. Kapitel 2.3 nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen, wobei die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele darzustellen sowie zu begründen ist, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.	Im Zeitplan	Die Stellen wurden zum 01.07.2020 bzw. zum 01.07.2021 eingerichtet und sind vollständig besetzt.  <u>Stand Juli 2023:</u> Der Bericht über die Zieleffekte ist für das dritte Quartal 2024 vorgesehen. Grund hierfür ist, dass die Besetzung der Leitung der Stabsstelle erst zum 01.09.2021 erfolgte.  <u>Stand aktuell:</u> Die Bekanntgabe ist unter der Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 13910 für den KVA am 01.10.2024 geplant.
14-20 / V 15851	KVA 22.10.2019	Stellenbedarf Bezirksinspektionen im Bereich Lebensmittelüberwachung und Grundsatzangelegenheiten und Grundsatzbereich Zentrale Angelegenheiten Sondernutzungen	Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 6 Stellen (VZÄ) ab dem Jahr 2020 und deren Besetzung beim POR zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig vor dem 01.01.2020 anzustoßen. Über die tatsächliche Erreichung der angestrebten Ziele und Effekte wird dem Stadtrat innerhalb von drei Jahren nach Stellenbesetzung berichtet.	Erledigt	<u>Stand aktuell:</u> Mit Beschluss (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 10401 in der Sitzung des KVA am 24.10.2023 sowie VV am 25.10.2023 erledigt.
14-20 / V15918	KVA 22.10.2019  VV 23.10.2019	Sicherung der Einsatzbereitschaft der Branddirektion Personal- und Mittelmehrbedarfe ab 2020	Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 6 Stellen (VZÄ) ab dem Jahr 2020 und deren Besetzung beim POR zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig vor dem 01.01.2020 anzustoßen.  Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.	Erledigt	<u>Stand Juli 2023:</u> Alle Stellen wurden sukzessive eingerichtet. Fünf Planstellen wurden besetzt und erfüllen ihre Aufgaben mittlerweile vollständig. Eine Planstelle muss auf Grund der Entwicklungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz aktuell umgewidmet werden, so dass die Aufgaben in der Aufbau- und Ablauforganisation der Branddirektion effektiv und effizient etabliert werden können. Die Stelle bei BE-K (Einsatzbetrieb Koordinations- und Steuerungsunterstützung) wird somit größtenteils mit neuen Aufgabenfeldern versehen. Für die fünf besetzten Stellen ist geplant im 1. Halbjahr 2024 zu berichten. Der zeitliche Verzug erklärt sich darin, dass in den letzten Jahren die städtische Haushaltslage sehr angespannt war und somit im vorhanden Budget Schwerpunkte gesetzt wurden. Außerdem kommt es durch neoHR auch zu längeren Zeitschienen in der Abarbeitung der verschiedenen Aufträge (Einrichtung, Bewertung und Besetzung von Stellen im heterogenen Bereich).  <u>Stand aktuell:</u> Die fünf Stellen wurden eingerichtet, besetzt und erfüllen ihre Aufgaben. Eine der Stellen im Bereich Geodatenmanagement wurde im Oktober 2023 infolge Fluktuation frei und musste im stadtweiten Vergleich neu bewertet werden. Die Nachbesetzung erfolgt über ein Ausschreibungsverfahren. Die sechste Stelle wurde zum 01.01.24 neu beschrieben, bewertet und ist seit 01.05.24 besetzt und erfüllt ihre Aufgaben im Bereich BE-K (Einsatzbetrieb Koordinations- und Steuerungsunterstützung).

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 15880	KVA 22.10.2019	Verbesserung der Hilfsfristabdeckung durch Ansteuerung der Ampeln in der Wasserburger Landstraße bis Waldtrüding	<p>Das KVR wird beauftragt, das dargestellte Pilotprojekt zur Beeinflussung der Ampelanlagen durchzuführen. Das Baureferat und die SWM GmbH werden gebeten die erforderliche Unterstützung zu liefern.</p> <p>Nach Abschluss der Testphase wird der Stadtrat über die Ergebnisse und die weiteren Schritte informiert.</p>	Nicht im Zeitplan	<p>Aufgrund der Verschiebung des Vergabebeschlusses in den KVA am 24.11.21 war eine Ausschreibung bzw. Vergabe in 2021 nicht möglich. Ein Anbieter für das aus geschriebene Verkehrsgutachten erhielt im April 2022 den Zuschlag. Der Kick-Off Termin mit KVR-BD, MOR, BAU, SWM und dem Planungsbüro fand Ende Mai 2022 statt.</p> <p><u>Stand Juni 2022 (Testphase):</u> Ein Datenaustausch von Verkehrszählern zwischen LHM und Planungsbüro haben stattgefunden. Vorbereitung für Messfahrten, Ausstattung des Einsatzleitfahrzeug der Feuerwache 10 im Juli 2022.</p> <p><u>Stand Juli 2023:</u> Planerische Leistungen zur Beeinflussung der Lichtsignalanlagen sind weitestgehend abgeschlossen. Die Ausstattung der Feuerwehrfahrzeuge mit entsprechender Messtechnik zur Durchführung von Messfahrten und Realbetrieb muss bis Ende 2023 verschoben werden, da seitens der Feuerwehr-Werkstatt kein Einbau der Technik erfolgen kann. Grund hierfür sind zu priorisierende, einsatzrelevante Tätigkeiten der Werkstatt. Nach Abschluss der Testphase kann dem Stadtrat im 1. Halbjahr 2024 berichtet werden.</p> <p><u>Stand aktuell:</u> Lichtsignalanlagen sind alle ertüchtigt und betriebsbereit. Bisher sind zwei Einsatzfahrzeuge mit entsprechender Technik ausgerüstet und der Testbetrieb läuft seit Anfang 2024. Bisher können noch keine Ergebnisse zur Entwicklung der Fahrzeiten präsentiert werden, da die Anzahl der Fahrten und die Güte der Messungen noch unzureichend sind. Bis Ende 2024 sollen erste Tendenzen erkennbar werden.</p> <p>Über den aktuellen Sachstand wurde in der Bekanntgabe unter der Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 12788 im KVA am 02.07.2024 informiert.</p>
14-20 / V 15840	KVA 22.10.2019	Durchführung der Berufsausbildung zur Feuerwehrfachkraft und zur Leitstellendisponentin bzw. zum Leitstellendisponent	<p>Das KVR wird beauftragt, die Einrichtung von 3 Stellen (VZÄ) befristet für 5 Jahre ab Besetzung und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig vor dem 01.01.2020 anzustoßen.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben gem. Vortragsnummer 3 (Durchführung und Weiterentwicklung der Ausbildungsgänge) nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen.</p> <p>Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.</p>	Erledigt	<p><u>Stand aktuell:</u> Mit Beschluss (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 10532) in der Sitzung des KVA am 28.11.2023 und VV am 29.11.2023 erledigt.</p>
20-26 / V 03938	KVA 24.11.2021 VV 25.11.2021	Frauen-Nacht-Taxi für München – Evaluation	<p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die Fortführung des Probebetriebes für das Frauen-Nacht-Taxi bis 01.01.2024 zu gewährleisten und dafür den Druck neuer Gutscheine zu veranlassen und sowohl die erforderliche Kommunikation mit den Taxigewerbetreibenden und Ausgabestellen als auch die Gutscheinverteilung durchzuführen.</p>	Erledigt	<p><u>Stand aktuell:</u> Mit Beschluss (Sitzungsvorlagen Nr.20-26 / V 10683) in der Sitzung des KVA am 19.12.2023 und VV am 20.10.2023 erledigt.</p>

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlusaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, im Herbst 2023 über das Ergebnis der Evaluation dem Stadtrat zu berichten und diesen mit einem Vorschlag über das weitere Vorgehen und über die Finanzierung erneut zu befassen. In die Evaluierung werden die Fachstellen MONA und AKIM sowie Rückmeldungen von Club- und Gastronomiebetreibern mit einem Awarenessskonzept einbezogen.		
<b>14-20 / V 16150</b>	KVA 26.11.2019	Personalbedarf der Geschäftsleitung des Kreisverwaltungsreferates	Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 6,45 Stellen (VZÄ) ab dem Jahr 2020 und deren Besetzung beim POR zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig vor dem 01.01.2020 anzustoßen.  Das KVR wird beauftragt, den Stadtrat nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen, wobei die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele darzustellen sind sowie zu begründen ist, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.	Nicht im Zeitplan	Die Stellen wurden im Umfang von 5,45 VZÄ eingerichtet. Die Einrichtung von 0,5 VZÄ ist noch ausstehend.  <u>Stand Juli 2023:</u> Alle Stellen wurden eingerichtet. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bei insgesamt 5,95 VZÄ abgeschlossen. Die Stellenbesetzung der noch fehlenden 0,5 VZÄ im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement läuft (Vorstellungsrunden für September 2023 terminiert). Über die Zieleffekte kann aufgrund der im Jahr 2023 voraussichtlich erstmaligen Besetzung der Stelle, im Jahr 2026 berichtet werden.  <u>Stand aktuell:</u> Die beschlossenen Stellen wurden im vollen Umfang eingerichtet. Die für einen Erfahrungsbericht relevante Stellenbesetzung im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements erfolgte zum 01.07.2024. Über die Zieleffekte kann voraussichtlich im Jahr 2026 berichtet werden.
<b>14-20 / V 16155</b>	KVA 26.11.2019	Personalbedarf zur Umsetzung von Terrorabwehrmaßnahmen; Personelle Unterstützung des Veranstaltungs- und Versammlungsbüros sowie der Unterabteilung Allgemeine Gefahrenabwehr des Kreisverwaltungsreferates	Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 2,5 Stellen (VZÄ) ab dem Jahr 2020 und deren Besetzung beim POR zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig vor dem 01.01.2020 anzustoßen.  Das KVR wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.	Nicht im Zeitplan	<u>Stand Juli 2023:</u> Die Stellen wurden im Jahr 2021 eingerichtet und vollständig besetzt. Der Bericht mit den tatsächlichen Zieleffekten und Stellenbedarfen ist für das II. Quartal 2024 geplant.  <u>Stand aktuell:</u> Aufgrund der Besonderheiten - EM 2024 und Adele Konzerte - soll das ganze Jahr 2024 mit einbezogen werden. Der Bericht ist bis zum I. Quartal 2025 vorgesehen.
<b>14-20 / V 16116</b>	KVA 26.11.2019	Personalbedarf Ausländerbehörde Volljuristin/ Volljurist für die Stabstelle	Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 1 Stelle (VZÄ) ab dem Jahr 2020 und deren Besetzung beim POR zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig vor dem 01.01.2020 anzustoßen.  Das KVR wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.	Erledigt	Die Stelle wurde zum 07.01.2020 eingerichtet und zum 15.01.2020 besetzt. Die Stelle ist erneut unbesetzt, weswegen dem Stadtrat die Ziele und Effekte erst im ersten Quartal 2024 dargelegt werden können. <u>Stand Juli 2023:</u> Die Stelle ist seit 15.11.2022 wieder besetzt. Der Bericht ist weiterhin für das erste Quartal 2024 – im März - geplant.  <u>Stand aktuell:</u> Mit Bekanntgabe (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 12115) in der Sitzung des KVA am 23.04.2024 erledigt.

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlusaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 15934	KVA 26.11.2019	Stellenbedarf Hauptabteilung III Gewerbeangelegenheiten Schaffen von Stabsstellen bei der Hauptabteilungsleitung und der Abteilung 1 Bezirksinspektionen	<p>Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 2 Stellen (VZÄ) ab dem Jahr 2020 und deren Besetzung beim POR zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig vor dem 01.01.2020 anzustoßen.</p> <p>Das KVR wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen.</p> <p>Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.</p>	Erledigt	<p><u>Stand aktuell:</u> Mit Bekanntgabe (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 10842) in der Sitzung des KVA am 28.11.23 erledigt.</p>
14-20 / V 16062	KVA 26.11.2019	Personalbedarf im Taxibüro	<p>Das KVR wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung von 3 Stellen (VZÄ) ab dem Jahr 2020 und deren Besetzung beim POR zu veranlassen.</p> <p>Das KVR wird beauftragt, die Einrichtung von 1 Stellen (VZÄ) befristet für 3 Jahre ab Besetzung und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die Stellenbesetzungsverfahren sind bereits frühzeitig vor dem 01.01.2020 anzustoßen.</p> <p>Das KVR wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.</p>	Im Zeitplan	<p>Die Stellen wurden zum 01.07.2020 bzw. zum 01.03.2021 eingerichtet (davon 1,0 befristet für 3 Jahre ab Besetzung). Das Stellenbesetzungsverfahren ist bei insgesamt 3,0 VZÄ abgeschlossen. Die Stellenbesetzung der weiteren Stelle ist noch ausstehend.</p> <p><u>Stand Juli 2023:</u> Das Stellenbesetzungsverfahren ist abgeschlossen. Die Stelle wurde ab 01.01.2023 befristet bis 30.11.2025 besetzt. Der Bericht über die Zieleffekte ist für das dritte Quartal 2024 vorgesehen.</p> <p><u>Stand aktuell:</u> Die Stelle wurde zum 01.07.2022 besetzt (erstmalige Besetzung 01.06.2021). Der Bericht über die Zieleffekte ist für den KVA am 01.10.2024 vorgesehen.</p>
20-26 / V 01818	KVA 23.03.2021	Strategieplan „Kommunale Sicherheit und Prävention“	<p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, Stufe 2 (Umsetzungsverfahren und Vorstellen der Ergebnisse), für die Bereiche Kriminalität, Gewalt und Terror und Krankheiten und Seuchen gemeinsam mit den städtischen Referaten, den Fachstellen und dem Polizeipräsidium München durchzuführen. Dabei soll sichergestellt werden, dass der Prozess in Stufe 2 eine Vielzahl unterschiedlicher Perspektiven auf die genannten Bereiche einbindet, insbesondere sollen auch die Perspektiven von vulnerablen Gruppen in der Stadtgesellschaft berücksichtigt werden. Die Ergebnisse sind dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.</p> <p>Außerdem wird in diesem Rahmen dem Stadtrat ein Vorschlag für die Behandlung der weiteren Themenbereiche unterbreitet.</p> <p>Der Änderungsantrag Nr. 14-20 / A 04579 der CSU-Stadtratsfraktion vom 23.10.2018 bleibt bis zur Umsetzung der Stufe 2 und der damit einhergehenden Beschlussfassung aufgegriffen.</p>	Nicht im Zeitplan	<p>Stufe 2 ist angelaufen. Die Umsetzung erfolgt nach den im Feinkonzept festgelegten Schritten. Mit einem Abschluss bzw. der Vorstellung der Ergebnisse ist nicht vor dem 2. Quartal 2023 zu rechnen.</p> <p><u>Stand Juli 2023:</u> Die Stufe 2 wurde gerade abgeschlossen. Die Umsetzung erfolgte nach den im Feinkonzept festgelegten bzw. aufgrund des Änderungsantrages erforderlich werdenden angepassten Schritten. Während der Umsetzung musste das Projekt mehrfach ausgesetzt werden (Coronapandemie, Ukrainekrieg), da die personellen Ressourcen in allen Referaten für andere Tätigkeiten eingesetzt wurden. Mit Wechsel der Referatsleitung im Juli 2022 wurde diese in das Projekt eingebunden und das weitere Vorgehen unter neuer Leitung abgestimmt. Die Hauptarbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Gerade wird an der Fertigstellung eines Beschlussentwurfes gearbeitet. Der Stadtrat wird im 1. Quartal 2024 befasst.</p> <p><u>Stand aktuell:</u> Die Erhebung wurde durchgeführt, die Überführung der Ergebnisse in Handlungsziele im Rahmen eines kommunalen Risikomanagements als Frühwarnsystem nahezu abgeschlossen. Die Bindung an die Perspektive München, respektive die Fachleitlinie „Urbane Sicherheit“ erfordert es, auf die Fertigstellung und Veröffentlichungsreife selbiger FLL zu warten.</p> <p>Darüber hinaus zeigten die letzten Krisen (Corona und Fluchtlage im Rahmen des Kriegs in der Ukraine), sowie lokale Ereignisse, dass diese letztlich zur Einrichtung diverser SAE oder zuletzt der Task-Force Bahnhofsviertel führten. Daher wird derzeit eine Zwischenverbindung zwischen operativer Ebene und Krisenstab geprüft. Im Zuge dessen werden die Arbeitsweisen der jeweiligen strategischen Gremien betrachtet. Die Arbeiten am Strategieplan haben gezeigt, dass es</p>

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
					zur Umsetzung der Ergebnisse des Strategieplans also zu einer vorausschauenden Sicherheitsplanung hier die Implementierung eines referatsübergreifenden und entscheidungskompetenten Gremiums bedarf, das diese Verbindung leisten kann.  Die Konzeption ist im Gange; mit einer Befassung des Stadtrats und damit einem Abschluss des Projekts ist im Laufe des Jahres 2025 zu rechnen.
<b>Nr. 20-26/ V 07509</b>	KVA 29.11.22  VV 30.11.22	Einsatzbereitschaft der Branddirektion im Jahre 2023	Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 61,5 Stellen ab dem Jahr und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig vor dem 01.01.2023 anzustoßen.  Darüber hinaus wird das Kreisverwaltungsreferat beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang ein Stellenbedarf besteht.	Im Zeitplan	<u>Stand Juli 2023:</u> Zum 01.07.2023 wurden 30,5 VZÄ eingerichtet. Davon sind 12 VZÄ besetzt. Die Einrichtung der weiteren 31 VZÄ ist in Bearbeitung; ebenfalls die Stellenbesetzungen. Die Stellenbemessung kann erst nach erfolgter Stellenbesetzung durchgeführt werden.  <u>Stand aktuell:</u> Von den 61,5 Stellen sind 55,5 VZÄ eingerichtet und davon 46,5 Stellen besetzt. Die neun unbesetzten Stellen werden sukzessive über Ausschreibungsverfahren besetzt. Fünf der fehlenden Stellen wurden im Zuge einer Neuorganisation im Bereich BE-T (Einsatzbetrieb Bereich Technik) neu beschrieben und müssen aktuell bewertet werden. Für die letzte der noch fehlenden Stelle im Bereich der Steuerungsunterstützung Abt. Einsatzvorbereitung wird eine Stellenbeschreibung erarbeitet.
<b>20-26 / V 09517</b>	KVA 27.06.2023	Feuerwache für den Münchner Süden auf dem Gelände des Harlacher Krankenhauses  - Stadtbezirk 18 Untergiesing- Harlaching -  Antrag Nr. 14-20/ A 06433 von Herrn StR Dr. Reinhold Babor vom 17.12.2019, eingegangen am 17.12.2019	Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, im Rahmen der weiteren Überlegungen und Planungen zum Projekt Neubau und Sanierung von Feuerwachen und Gerätehäusern alternative Lösungswege für die Stabilisierung der Hilfsfristerreichung zu entwickeln und umzusetzen.  Ein inhaltlicher Bericht erfolgt im Rahmen der Beschlussvollzugskontrolle zumindest bzgl. der Ziffer 2 des Vortrags der Referentin:  Alternative Lösungsmöglichkeiten neben dem Bau einer Feuerwache, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrwegbeschleunigung</li> <li>• Ertüchtigung der Thalkirchner Brücke</li> <li>• Kooperation mit Werkfeuerwehr Bavaria Film GmbH</li> </ul>	Im Zeitplan	<u>Stand Juli 2023:</u> Sobald das Pilotprojekt der Fahrwegbeschleunigung aus Waldtrudering erste positive Ergebnisse liefert, soll dieses Projekt dann für den Bereich Harlaching erweitert werden. Bezüglich der Sanierung der Thalkirchner Brücke wird Kontakt mit dem zuständigen Referat aufgenommen. Die Möglichkeit einer Kooperation mit der Werkfeuerwehr Bavaria Film GmbH wird geprüft.  <u>Stand aktuell:</u> Sobald das Pilotprojekt der Fahrwegbeschleunigung aus Waldtrudering erste positive Ergebnisse liefert, soll dieses Projekt dann für den Bereich Harlaching erweitert werden. Eine Erweiterung / Ergänzung des Projektes aus Waldtrudering ist im Jahr 2025 vorgesehen. Im Jahr 2025 können erste Ergebnisse aus der Testphase in Waldtrudering erwartet werden.  Bezüglich der Sanierung der Thalkirchner Brücke wurde in 08/2023 Kontakt mit dem zuständigen Baureferat (Bau-J33) aufgenommen. Das Baureferat ermittelt, ob die von der Branddirektion gemeldeten Belange bei der Generalsanierung berücksichtigt werden können.  Die Möglichkeit einer Kooperation mit der Werkfeuerwehr Bavaria Film GmbH wird erst im Anschluss an die Ergebnisse einer Fahrwegbeschleunigung und der Brückenertüchtigung geprüft.

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
20-26 / V 10285	KVA 28.11.2023 VV 29.11.2023	Strategische Weiterentwicklung der Kommunalen Verkehrsüberwachung (KVÜ)	<p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die Einrichtung von einer Stelle in E6 (Servicetelefon KVR I/42) ab dem Jahr 2024 (befristet für 3 Jahre ab Besetzung) und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig vor dem 01.01.2024 anzustoßen. Darüber hinaus wird das Kreisverwaltungsreferat beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein dauerhafter Stellenbedarf besteht. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die einmalig Erforderlichen investiven Haushaltsmittel für die Beschaffung von zwei teilstationären Geschwindigkeitsmessanlagen i.H.v. von 600.000 Euro für das Jahr 2024 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 anzumelden.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Einrichtung von einer Stelle in A 13/A14 bzw. E 13/14</li> <li>und einer Stelle in A 13/E 12 (jeweils Stabsstelle KVR I/4) ab dem Jahr 2024 und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</li> </ul> <p>Das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits frühzeitig vor dem 01.01.2024 anzustoßen.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird ferner beauftragt, den Stadtrat bzgl. Kapitel 2.3 und 3.1. innerhalb nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen, wobei die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele darzustellen sind sowie zu begründen ist, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.</p>	Im Zeitplan	<p>Der Beschluss unterliegt bezüglich Kapitel 2.1.1., 2.2.1 und 2.3. der Beschlussvollzugskontrolle.</p> <p><u>Stand aktuell:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Kapitel 2.1.1 Service-Telefon für Bürger*innen, Einrichtung von 1,0 VZÄ ab dem Jahr 2024 (befristet für 3 Jahre ab Besetzung):</i></li> </ul> <p>Für die Stelleneinrichtung werden derzeit durch KVR-I/3 alle organisatorischen Aspekte zur Erarbeitung des Aufgabenspektrums der Stelle betrachtet, um die Stellenbeschreibung zu erstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Kapitel 2.2.1 Teilstationäre Geschwindigkeitsüberwachung Beschaffung von zwei teilstationären Geschwindigkeitsmessanlagen:</i></li> </ul> <p>Die Abteilung hat die Beschaffung der Messanhänger beim Direktorium veranlasst, dort prüft derzeit die Vergabestelle den Bedarf hinsichtlich Alleinstellungsmerkmalen oder der Notwendigkeit einer offenen Ausschreibung. Die Beschaffung soll möglichst im Herbst 2024 konkret angestoßen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Kapitel 2.3. Vernetzung; Stärkung der eigenen wissenschaftlichen Expertise, Einrichtung von 2,0 VZÄ unbefristet ab 01.01.24:</i></li> </ul> <p>1,0 VZÄ SB Steuerungsunterstützung (A12/E11) wurden zum 15.01.24 eingerichtet und zum 01.04.24 besetzt. Im Rahmen der Umorganisation der Abteilung zur Erweiterung des Aufgabenspektrums der neuen Organisationseinheit KVR-I/3, Abteilung Kommunale Verkehrsüberwachung und Kommunaler Außendienst, konnten bereits erste Steuerungs- und Synergieeffekte in Leitungsentscheidungen einfließen.</p> <p>POR-S1/61 wurde mit Antrag vom 05.01.24 mit der Bewertung und Einrichtung von 1,0 VZÄ Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (A14/E13) beauftragt. Auf Rückfrage ist davon auszugehen, dass das POR den Antrag inzw. priorisiert bearbeitet, so dass KVR-I/3 nach der Stelleneinrichtung im Einvernehmen mit dem Personal- und Organisationsreferat voraussichtlich im Herbst 2025 die Besetzung veranlassen kann. Damit ist in Erwartung der üblichen Bearbeitungszeiten mit einer Besetzung der Stelle Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in nicht vor Anfang 2025 zu rechnen.</p> <p>Die Berichterstattung zum dauerhaften Bedarf der strategisch ausgerichteten 2 VZÄ erfolgt daher voraussichtlich erst im Jahr 2028.</p>
20-26 / V 12126	KVA 23.04.2024 VV 24.04.2024	Erlass einer Verordnung der Landeshauptstadt München über das Verbot des Verzehrs und des Mitführens alkoholischer Getränke auf öffentlichen Flächen im Bereich des Hauptbahnhofs	Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, den Stadtrat spätestens im 2. Quartal 2025 mit der weiteren Entwicklung der Sicherheitslage am Hauptbahnhof und der ggf. entsprechenden Notwendigkeit zusätzlicher Maßnahmen zu befassen, die vom operativen Runden Tisch und der geplanten Task-Force empfohlen werden.	Im Zeitplan	<p><u>Stand aktuell:</u> Die Berichterstattung erfolgt im Jahr 2025.</p>